

Methodenkompetenz „Lernen lernen“ am Albert-Einstein-Gymnasium

Ziele: Bereits im Lehrplan für die bayerische Grundschule stellt das „Lernen lernen“ eine Fächer übergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgabe während der gesamten Grundschulzeit dar, woran das gymnasiale Lernen sinnvoll anknüpft. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen vertiefen bzw. erweitern, die sie dazu befähigen, selbstständig, strukturiert und eigenverantwortlich zu arbeiten. Somit ist der Kompetenzerwerb nicht nur wesentliche Voraussetzung für das produktive, erfolgreiche Lernen in der Schule und zu Hause, sondern bildet gleichsam die Grundlage für lebenslanges Lernen.

Grundprinzip: Das Methodenlernen findet grundsätzlich im Klassenraum der jeweiligen 5. Klasse statt. Jede einzelne Klasse erhält je eine Ustd. „Lernen lernen“ pro Woche. In dieser Stunde ist ebenfalls diejenige Fachlehrkraft zugegen, um dessen Ustd. es sich handelt. So können Inhalte im Fachunterricht einheitlicher umgesetzt und leichter eingeübt werden.

Durchführung: Um den Unterrichtsausfall so gering wie möglich zu halten, findet das Methodenlernen in Form eines rotierenden Systems jede Woche in einer anderen Unterrichtsstunde der Kernfächer statt.

Inhalte: Effektiv lernen mit allen Sinnen – Organisation des Arbeitsplatzes – Hausaufgaben mit Zeitmanagement und Hausaufgabentipps – Vorbereitung von Schulaufgaben unter Beachtung der Überlernkurve – Lesetechniken zum wortgenauen, flüssigen und Sinn entnehmenden Lesen – Heftführung – Wechsel zwischen Konzentration und Entspannung –

Diese Methodenbausteine haben grundsätzlichen Charakter und können auf jeden Fachunterricht angewandt werden.

Dokumentation: Die Inhalte und Arbeitsblätter zu den einzelnen Methodenbausteinen werden in einem Methodenordner für alle Fachlehrkräfte dokumentiert, der im Lehrerzimmer ausgestellt wird.

Informationen zur Methodenkompetenz „Lernen lernen“ der Jahrgangsstufe 5

Wie können Sie Ihr Kind beim Lernen unterstützen? Hier einige Tipps und Anregungen:

1. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind zu fest vereinbarten Zeiten in einer störungsfreien Arbeitsatmosphäre lernt (alle elektronischen Geräte haben Pause!). Der eigene Arbeitsplatz sollte nur mit denjenigen Utensilien und Büchern ausgestattet sein, die unbedingt benötigt werden.

2. Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes, indem Sie ihm bei Lernfragen den Inhalt nicht vorgeben, sondern vielmehr geeignete Hilfestellungen aufzeigen, die zum eigenständigen Erarbeiten von Lösungen führen.

3. Helfen Sie Ihrem Kind während der ersten Wochen noch mit, anhand des Stundenplans den Schulranzen für den nächsten Tag zu packen und kontrollieren Sie bitte auch das Federmäppchen und andere Arbeitswerkzeuge auf Vollständigkeit.

4. Bekunden Sie Interesse; lassen Sie sich von Ihrem Kind möglichst oft erzählen und erklären, was es momentan in der Schule lernt!